



Luftkurort
Tambach-
Dietharz



Der Stadtkurier

Amtsblatt der Stadt
Tambach-Dietharz

Jahrgang 31

Freitag, den 20. August 2021

Nummer 8



Foto: Undine Rausch

Was gibt es Neues im Städtchen?

Auch wenn noch viele Fragen offen sind und keiner in die Zukunft blicken kann, befinden wir uns noch immer auf dem Weg zurück zur Normalität. Ausfluss dessen sind die zahlreichen Veranstaltungen, welche wir in den vergangenen Wochen wieder durchführen konnten. Viele konnten im Urlaub verreisen. Ab dem 6. September 2021 werde ich wieder zu runden Geburtstagen ab 90 Jahren und Ehejubiläen ab Diamantener Hochzeit Besuche abstatten, um im eigenen und im Namen der Stadt zu gratulieren. Wie schon bisher, werden wir uns vorab erkundigen, ob dies gewünscht ist. Der derzeit für das Rathaus noch geltende eingeschränkte Besucherverkehr gilt vorerst weiter. Hier orientieren wir uns an den Regeln für das Landratsamt Gotha. Vorsprachen sind nach Terminvereinbarung möglich.

Nachdem es sehr lange keine Konzerte mehr im Kurpark gegeben hat, wurde dieser Veranstaltungsort aufgrund der Pavillonabrisssparty mit HARDHOLZ und den THORS wiederentdeckt. Knapp 4 Jahre seitdem es erste Pläne zur Neugestaltung des Kurparks gibt und beispielsweise in der Einwohnerversammlung sowie im Amtsblatt vorgestellt wurden, kommen nunmehr Fragen zum Erhalt des Pavillons und anderer Elemente im Park auf. Ich kann zunächst versichern, dass es nur um eine Neugestaltung des Kurparks und nicht um einen generellen Umbau geht. Laut Planung soll es auch künftig die Möglichkeit geben, Konzerte durchzuführen, wie die dafür vorgesehene Plattform mit mobilem Sonnensegel zeigt. Wir nehmen die Anregungen ernst und haben die gestellten Fragen an das beauftragte Planungsbüro weitergegeben. Erst wenn alles abgeklärt ist, kann das Projekt umgesetzt werden.

Mit dem Bläserquintett der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach wurde unsere Veranstaltungsreihe 2021 am 17. Juli fortgesetzt. Bei sehr gutem Wetter spielten vier Damen und ein Herr klassische Stücke. Viele Zuhörer suchten sich einen Schattenplatz, da die Sonne stellenweise recht heiß brannte. Auch die Bewohner der Diakonischen Einrichtung Spittergrund zogen ein schattiges Plätzchen beim Zuhören vor. Der Zuspruch für die Veranstaltung hätte insgesamt größer sein können. Offenbar hat klassische Musik in Tambach-Dietharz nur an der Alten Tambacher Talsperre eine Chance.

Wie bereits an dieser Stelle mitgeteilt, hat unser GeoPark Inselsberg - Drei Gleichen das Zertifikat UNESCO Global Geopark erhalten. Die offizielle Übergabe der Urkunde erfolgte feierlich am 19. Juli im Schloss Ehrenstein in Ohrdruf. Die Urkunde wurde von Michelle Müntefering, Staatsministerin für Internationale Kulturpolitik beim Bundesminister des Auswärtigen Amtes, übergeben. Gleichzeitig wurde im Schloss Ehrenstein ein neues Geoinformationszentrum mit Ausstellung eröffnet. Der GeoPark Thüringen Inselsberg - Drei Gleichen steht unter dem Motto: „Auf den Spuren von Pangäa“. Mit der bedeutenden Fundstätte „Bromacker“ verfügt der Geopark über ein international bedeutendes Alleinstellungsmerkmal, das ihn als „die Wiege der Saurier“ auszeichnet. Seit nunmehr einem Monat finden die Sommergrabungen 2021 am Bromacker statt, welche an diesem Wochenende enden. Die Wissenschaftler haben schon verlautbaren lassen, dass es einige Funde gab. Wegen des Redaktionsschlusses für dieses Amtsblatt kann ich darüber erst in der nächsten Ausgabe berichten. Ein Höhepunkt der Grabungen fand bereits am 30. Juli statt. In Erinnerung an frühere Traditionen erfolgte ein gemeinsames Grillen, bei welchem Wissenschaftler und Projektmitstreiter zusammenkamen.

Zur geplanten Ausstellung zum Bromacker in der Lutherkirche kann ich insoweit mitteilen, dass nunmehr die abgeschlossene Machbarkeitsstudie zum Kirchenumbau vorliegt und am 8. September im öffentlichen Teil der Stadtratssitzung vorgestellt wird. Es ist geplant, dass das Atelier Papenfuss im Anschluss die schon sehr konkreten Pläne zur Ausstellung vorstellt. Nachfol-

gend geht das Projekt dann zur Beantragung von Fördermitteln für den Kirchenumbau an das Thüringer Landesverwaltungsamt in Weimar.

Die Zeugnisübergabe in der Regelschule erfolgte in diesem Jahr am 22. Juli im Saal des Bürgerhauses. Trotz der Pandemielage war die Veranstaltung damit eine beinahe schon wieder ganz normale Zeugnisübergabe. Überaus erfreulich ist der Umstand, dass alle 22 Schüler*innen einen Realschulabschluss erreicht haben. 15 der 22 Schüler*innen erhielten trotz Homeschooling etc. ein Realschulzeugnis mit einem Notendurchschnitt unter 2,0! Herzlichen Glückwunsch!

Zur Verteidigung des Prädikats Luftkurort gehört, neben vielen anderen umzusetzenden Maßnahmen, die Schaffung einer ständigen Informationsmöglichkeit über touristische Angebote. Da die Tourist-Information nicht 24/7 geöffnet sein kann, soll ein Informationsterminal abhelfen, an welchem man sich die entsprechenden Informationen einholen kann. Erfreulich ist, dass wir hierfür am 23. Juli aus dem LEADER Förderprogramm der EU eine Unterstützung in Höhe von 9.873,50 Euro erhalten haben. Die Maßnahme wird im kommenden Jahr umgesetzt.

Am 23. Juli durfte ich Gast bei der Jahreshauptversammlung des Sportvereins Motor Tambach-Dietharz sein. Der Verein hat einen neuen Vorstand gewählt. Neuer Vorsitzender ist nunmehr Dennis Erdenberger, welcher diese Funktion von Carsten Menz übernommen hat. Ich schließe mich dem Dank bei Herrn Menz für die geleistete Arbeit und den guten Wünschen für die Zukunft an Herrn Erdenberger gern an. Auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

Der Tennisclub Tambach-Dietharz feierte am 25. Juli sein Sommerfest und präsentierte den Gästen die Tennisanlage in der Apfelstädter Straße. Jeder, der anwesend war, konnte sich davon überzeugen, dass die Bedingungen top und Interessierte am Tennissport willkommen sind.

Am 31. Juli fand ein sehr schönes Konzert der Gruppe ANNRED am Schützenhaus statt. Es wurde gefällige Covermusik gespielt, welche zum Mitsingen und Mittanzen einlud. Jeder der Anwesenden bestätigte, dass das Konzert ein echtes Erlebnis gewesen ist. Leider entsprach dem die Anzahl der Gäste nicht. Wie war das doch gleich? „In Tammich ist doch nüscht los ...“ Das gilt übrigens auch für Detersch.

Bei freiem Eintritt und wesentlich mehr Gästen wurde am 7. August der 90. Geburtstag unseres Waldschwimmbads im Schwimmbad gefeiert. Bei Musik vom Band, toller Beleuchtung und einigen Getränken gab es das ein oder andere Wiedersehen. Der Dank geht an alle Mitwirkenden. To be continued, die Veranstaltung wird zum 91. fortgesetzt.

Damit nicht der Eindruck entsteht, dass es im Sommer nur um Veranstaltungen geht, darf ich noch ausführen, dass unser Gewässerunterhaltungsverband Gera/Apfelstädt/Obere Ilm in diesem Jahr erstmals im Tammich und in der Spitter Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerqualität durchführt. Als erstes wurde der Bewuchs im Tammich gestutzt. Vor dem Hintergrund der Hochwasserereignisse im Westen Deutschlands gab es wegen des nunmehr beseitigten Grases Bedenken, was die Durchlässigkeit des Gewässers anbelangt. Diese sollten nunmehr ausgeräumt sein.

Der Bauausschuss hat in seiner Beratung am 3. August der Verpachtung des Geländes der früheren Hausmülldeponie zur Errichtung einer Photovoltaikanlage zugestimmt. Vorausgegangen ist eine beschränkte Ausschreibung, an welcher sich drei Unternehmen beteiligt haben. Das beste Angebot erhielt den Zuschlag. Ich gehe davon aus, dass die Maßnahme nach Einholung aller Genehmigungen schnellstmöglich umgesetzt wird.

In Absprache mit den sich anschließenden Grundstückseigentümern soll am Anfang des Gruhwegs (Weg vom Sportplatz zur Talsperre/Apfelstädt) am Ende der Apfelstädter Straße eine Schrankenanlage entstehen, um dem dort verstärkt auftretenden unberechtigten Kraftfahrzeugverkehr in der Trinkwasserschutzzone und im Wald Einhalt zu gebieten. Zukünftig wird die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen dann nur noch mit Schrankenkarte oder Sicherheitscode möglich sein.

Das Her(r)bergskirchenprojekt in der Lutherkirche lässt sich weiterhin sehr gut an. Zusammen mit Neustadt am Rennsteig und Spechtsbrunn entwickelt sich das Projekt zu einer touristisch und baulich sehr stark beachteten Maßnahme. Am 17. September wird die Ausstellung des Fotokünstlers Isaak Broder in der Lutherkirche eröffnet, welcher die Bilder für die Ausstellung im vergangenen Jahr gemacht hat, als er eine Woche im Turmzimmer der Lutherkirche nächtigte. Hinzukommen soll eine Ausstellung lokaler Künstler in der Ausstellungshalle. Gleichzeitig ist auch eine Künstlerresidenz mit der Künstlerin Carolin Seiberlich (Wei-

mar) geplant, welche ihre Werke ab dem 18. September in der Lutherkirche fertigt und im kommenden Jahr dort ausstellt.

Derzeit findet bis zum 28. August freitags und samstags das AHG Sommerkino am Sportplatz statt. Am 22. August zeigt Herr Wilfried Pinzl dort seinen Diavortrag Faszination Fotografie. Weitere Veranstaltungen, welche für den September geplant sind, sind am 04. September das Beachvolleyballturnier im Waldschwimmbad, am 11. September der TFC Sommerfasching auf der Schützenhauswiese und am 18. September ein Konzert mit den Bands Legless Ladette, Rainer Rock, C2H6O und Tuesday Morality im (K)URpark. Tagsüber begeht an diesem Tag der Wurmverein sein 30jähriges Jubiläum.

Auf den Mittelseiten dieses Stadtkuriers finden Sie den dritten von drei Teilen zur Geschichte der Firma Metallwerke A. Hopf AG.

Marco Schütz
Bürgermeister

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeindebehörde

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1.
Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde
Stadt Tambach-Dietharz

wird in der Zeit **vom 6. September 2021 bis 10. September 2021** während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der **Stadt Tambach-Dietharz**, Zimmer 22, Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist nicht barrierefrei. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2.
Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. September 2021 bis zum 10. September 2021, spätestens am **10. September 2021 bis 12 Uhr**, bei der Stadt Tambach-Dietharz, Zimmer 22, Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3.
Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 **eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4.
Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 192 Gotha-Ilm-Kreis

- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
oder
- durch **Briefwahl**
teilnehmen.

5.
Einen Wahlschein erhält auf Antrag
5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Beschluss Nr. 020/15/2021 des Stadtrates vom 07.07.2021

Entgelt Konzert „Legless Ladette“ 11.09.2021

Der Stadtrat beschließt:

Die Eintrittspreise für o. g. Konzert werden wie folgt festgesetzt:

Eintritt Erwachsene	8,00 € pro Person
Eintritt ermäßigt (Kinder, Studenten, Schwerbeschädigte)	5,00 € pro Person

Alle Entgelte enthalten die zum jeweiligen Zeitpunkt gültige Mehrwertsteuer.

Gesamtzahl der Mitglieder: 17

anwesend: 15

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:

13 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 2 Enthaltungen

gez. Schütz Siegel
Bürgermeister

Beschluss Nr. 21/15/2021 des Stadtrates vom 07.07.2021

Veranstaltung Kurkonzert mit der Thüringen Philharmonie Gotha Eisenach 17.07.2021

Der Stadtrat beschließt:

Die Veranstaltung soll mit freiem Eintritt durchgeführt werden.

Gesamtzahl der Mitglieder: 17

anwesend: 15

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:

13 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 2 Enthaltungen

gez. Schütz Siegel
Bürgermeister

Bekanntmachung

Unmittelbare Beteiligung der Stadt Tambach-Dietharz an der KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG bzw. die unmittelbare Beteiligung am KEBT-Konzern, der die mittelbare Beteiligung der Stadt Tambach-Dietharz an der TEAG Thüringer Energie AG enthält

Gemäß § 75 Abs. 4 Nr. 2 ThürKO besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss, in das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie in die beschlossene Verwendung des Jahresüberschusses für das Geschäftsjahr 2020 der KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG und in das Ergebnis der Prüfung des KEBT-Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes der KEBT AG für das Geschäftsjahr 2020.

Die Einsichtnahme ist in den Räumen der KDGT mbH, Alfred-Hess-Straße 37, 99094 Erfurt, im Zeitraum vom 29. November 2021 bis zum 14. Januar 2022, Montag bis Donnerstag von 09.00 bis 16.00 Uhr und Freitag von 09.00 bis 13.00 Uhr, möglich.

Darüber hinaus besteht für diese Unterlagen auch die Einsichtmöglichkeit im elektronischen Bundesanzeiger www.bundesanzeiger.de (Suchbegriff KEBT).

gez. Schütz Siegel
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Mitteilung der Stadtkasse

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass am 1. September die Benutzergebühren für den Friedhof fällig werden.

Überweisungen tätigen Sie bitte unter Angabe des Kassenzzeichens (52-...) an die folgende Bankverbindung:

Stadt Tambach-Dietharz
IBAN: DE89 8205 2020 0525 0000 46
BIC: HELADEF1GTH

Aufgrund der derzeitigen Situation ist die Stadtkasse **nicht** geöffnet.

Es sind daher **keine** Bareinzahlungen oder Zahlungen mit der EC-Karte möglich.

Sollten sich kurzfristig Änderungen ergeben, entnehmen Sie diese bitte der Homepage unter www.tambach-dietharz.de bzw. den Aushängen in den Schaukästen.

Damit Ihnen keine Mehrkosten entstehen, bitten wir Sie, die Fälligkeiten von Forderungen gegenüber der Stadt Tambach-Dietharz einzuhalten.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit der Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats.

J. Heyn
Leiterin der Stadtkasse

Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten der Polizei

Die Sprechstunden für die Bürger der Stadt Tambach-Dietharz führt der Kontaktbereichsbeamte der PI Gotha jeweils donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr in seinem Dienstzimmer im Bürgerhaus, Kellergeschoss durch.

K. Fiebig
Polizeihauptmeister

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach telefonischer Absprache 0172 / 3568137

**am letzten Dienstag eines jeden Monats
von 17.00 bis 18.00 Uhr
im Bürgerhaus Tambach-Dietharz
Burgstallstr. 31a, Raum 29**

statt.

Frau Huber
Schiedsfrau

Tourist-Information

Veranstaltungen August/September 2021

Freitag, 20.08.2021

20.00 Uhr **AHG Sommerkino Tambach-Dietharz**
„Die Eiskönigin“ (Frozen)
Sportplatz, Apfelstädter Straße
Infos und KVV unter
www.sommerkino-tambach.de
Tel.: 036252 476800

Samstag, 21.08.2021

20.00 Uhr **AHG Sommerkino Tambach-Dietharz**
„Kindsköpfe“
Sportplatz, Apfelstädter Straße
Infos und KVV unter
www.sommerkino-tambach.de
Tel.: 036252 476800

Sonntag, 22.08.2021

21.00 Uhr **Faszination Fotografie**
Einlass ab 20.00 Uhr
Diavortrag mit Wilfried Pinzl
Sportplatz, Apfelstädter Straße
Eintritt 5,00 €
Infos und KVV unter
www.sommerkino-tambach.de
Tel.: 036252 34428 oder in der Tourist-Information

Freitag, 27.08.2021

20.00 Uhr **AHG Sommerkino Tambach-Dietharz**
„Der König der Löwen“
Sportplatz, Apfelstädter Straße
Infos und KVV unter
www.sommerkino-tambach.de
Tel.: 036252 476800

Samstag, 28.08.2021

20.00 Uhr **AHG Sommerkino Tambach-Dietharz**
„Zwei wie Pech und Schwefel“
Sportplatz, Apfelstädter Straße
Infos und KVV unter
www.sommerkino-tambach.de
Tel.: 036252 476800

Samstag, 04.09.2021

10.00 Uhr **Freizeit-Beachvolleyball-Turnier**
Waldschwimmbad
Tambach-Dietharz, Spitterstraße
Startgeld 5 € je Team

Samstag, 11.09.2021

ab 15.00 Uhr **TFC-Sommerfasching**
Musik und Spass für Jung und Alt
ab 18.00 Uhr Liveband Duo Comeback und Disco mit DJRK
Höhepunkte der letzten Saison
Schützenhauswiese
Eintritt: 5,00 € /
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

Sonntag, 12.09.2021

9-12 Uhr **Hubertusschießen**
KK Gewehr
Schützenhaus, Apfelstädter Straße 10

Freitag, 17.09.2021

Ausstellungseröffnung,
Her(r)bergskirchenprojekt
mit Isaak Broder
Lutherkirche, Schmalkalder Straße 1a

Samstag 18.09.2021

13-18 Uhr **30-jähriges Jubiläum Wurmverein**
Wurmhumuskompostanlage
Verlängerte Triftstraße (am Wildgehege)

Samstag, 18.09.2021

19.00 Uhr **Rock im (K)URpark**
mit Legless Ladette, Rainer Rock, C2H6O, Tuesday Morality
Kurpark Burgstallstraße
Eintritt: 8,00 € / ermäßigt 5,00 €
Infos und KVV in der Tourist-Information
und an der Abendkasse
Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Saal des Bürgerhauses in der Burgstallstraße statt!

Jede Woche wieder:**Täglich**

10 - 20 Uhr **Minigolf am Landhaus Falkenstein**
Bahnhofstraße 14
Täglich
individuelle Besichtigung von
Ziegen- und Wildgehege verlängerte Triftstraße

Mittwoch

10.00 Uhr **Führung/Besichtigung**
Alte Tambacher Talsperre
und Historisches Sägewerk
Treffpunkt: Sägewerk, Talsperrstraße 14

Mittwoch

13.30 Uhr **Rommé-Nachmittag**
Bürgerhaus/Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Donnerstag

13.30 Uhr **Skat-Nachmittag**
Bürgerhaus/Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Donnerstag

15.30-18 Uhr **Donnerstagsschießen**
der Schützencompagnie 1350 e. V,
Sebastians-Bruderschaft Tambach-Dietharz
am 19.08., 02.09., 16.09., 30.09. und 28.10.2021
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

Samstag / Sonntag,

ca. 15.00 Uhr **Wildfütterung**
am Wildgehege Nähe Saurier-Ausgrabungsstätte

Sonntag

9 - 12 Uhr **Schießzeit**
bei der Schützencompagnie 1350 e. V,
Sebastians-Bruderschaft Tambach-Dietharz
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

Sonntag

10.00 Uhr **Führung/Besichtigung**
Alte Tambacher Talsperre
Treffpunkt: Blockhütte, Talsperrstraße
(Nähe Kinderhospiz)

auf Anfrage in der Tourist-Information:

Führung im Heimatmuseum, Waldstraße 1

Bitte beachten Sie bei allen Veranstaltungen die zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Corona-Vorschriften! Aufgrund sich öfters verändernden Verordnungen kann es vorkommen, dass Veranstaltungen nicht durchgeführt werden können! Alle Angaben sind ohne Gewähr!

Veranstaltungen und Infos auch unter:

www.tambach-dietharz.de oder
Tourist-Information 036252 34428
Montag bis Freitag: 10 - 12 und 13 - 17 Uhr

U. Rausch

Tourist-Information

FASZINATION
FOTOGRAFIE

Der Weg zu besseren Fotos
Dr. Ing. Wilfried Pinzl

Eintritt 5 €

Luftkurort
Tambach-Dietharz

22. AUGUST 2021
Tambach-Dietharz

Sportplatz, Apfelstädter Str.
Beginn: 21:00 Uhr, Einlass ab 20:00 Uhr

www.tambach-dietharz.de

Foto: Dr. Ing. Wilfried Pinzl

Wir gratulieren

30.08.	Frau Glaßer, Ursula	zum 80. Geburtstag
01.09.	Frau Gollhardt, Elsbeth	zum 85. Geburtstag
01.09.	Frau Raab, Sieglinde	zum 90. Geburtstag
01.09.	Herr Uhrig, Hans	zum 70. Geburtstag
02.09.	Herr Schunke, Reinhard	zum 70. Geburtstag
07.09.	Frau Schröder, Inge	zum 70. Geburtstag
11.09.	Frau Lucy, Christa	zum 85. Geburtstag
11.09.	Herr Völker, Lothar	zum 85. Geburtstag
12.09.	Herr Schmidt, Ralf	zum 70. Geburtstag
14.09.	Herr Knauf, Manfred	zum 85. Geburtstag



Bereitschaftsdienste

Notdienste:

Notruf	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Kassenärztlicher Notfalldienst über die Notfalldienstzentrale	03623 / 31 07 91
Zahnärztlicher Notdienst, Ansage und Vermittlung (A&V e.V.)	www.zahnarzt-notdienst.de oder 116 117
Bereitschaftsdienste der Apotheke	0800 / 00 22 833

Havariedienst

Gas	03622 / 62 16
Ohra Energie GmbH	
Strom	0800 / 686 / 1166 (24h)
Thüringer Energienetze	
Wasser	
Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden während der Geschäftszeiten (Mo/Mi: 8-16 Uhr, Di: 8-17 Uhr, Do: 8-18 Uhr, Fr: 8-12 Uhr)	03621 / 38 7 30 03621 / 38 74 93
außerhalb der Geschäftszeiten	

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeindeverband Tambach-Dietharz/ Georgenthal

Gottesdienste

22.08.2021 - 12. S. n. Trinitatis	
10.30 Uhr	Gottesdienst in Tambach-Dietharz/Diakoniezentrum
29.08.2021 - 13. S. n. Trinitatis	
10.30 Uhr	Gottesdienst in Georgenthal
05.09.2021 - 14. S. n. Trinitatis	
10.30 Uhr	Gottesdienst in Tambach-Dietharz/Lutherkirche
12.09.2021 - 15. S. n. Trinitatis	
10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang in Georgenthal
19.09.2021 - 16. S. n. Trinitatis	
10.30 Uhr	Gottesdienst in Tambach-Dietharz/Diakoniezentrum
26.09.2021 - 17. S. n. Trinitatis	
10.30 Uhr	Jubelkonfirmation und Erntedankfest in Georgenthal

03.10.2021 - 18. S. n. Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest
in Tambach-Dietharz/Bergkirche

Für die Gottesdienste gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen.

Gemeindefahrt - 25. September 2021

- Orangerie & Kirche Bendeleben
- Bad Frankenhausen Panorama Museum
- Kloster Volkenroda

Kosten pro Teilnehmer: 45,00 €

Im Preis enthalten:

Kosten für den Bus, Führung Orangerie und Kirche, Eintritt Panorama Museum, Führung Kloster Volkenroda danach Kaffee und Kuchen

Hinweis:

- im Panoramamuseum sind 80 Stufen zu gehen
- Mittagessen wird von jedem Teilnehmer selbst entrichtet

Anmeldung bei:

Gisela Jung, 036253/41381 oder Petra Vogt, 036253/25682

Christenlehre

freitags von 15.30 - 17.00 Uhr

im Pfarrhaus Tambach-Dietharz, Hauptstr. 77
für Kinder der 1 bis 6 Klasse mit Dr. Hendrik Hillermann
(außer am 1. Freitag im Monat)

Konfirmandenunterricht

**jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
von 16.30 - 18.00 Uhr**

im Pfarrhaus Georgenthal, St. Georgstr. 6 mit Pfarrer L. Reinhardt

Geburtsbesuche

Pfarrer Reinhardt besucht unsere Gemeindemitglieder zum 70., 80., 85., 90., 92., 94. ... Geburtstag.

Jubelkonfirmation 2021

Für die Organisation der Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmation in Tambach-Dietharz benötigen wir **dringend Ihre Unterstützung**. Für die Versendung der Einladungen an die **Jahrgänge 1971, 1961 und 1956** sind wir auf die **Zuarbeit der Namen und Adressen** angewiesen.

Jubelkonfirmation 2021 - Reformationstag - 31.10.2021 in Tambach-Dietharz

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro (s. Bürozeit!)

Pfarrer L. Reinhardt

Pfarrer L. Reinhardt hat vom 09.08. - 27.08.2021 Urlaub.

Die Vertretung in dieser Zeit übernimmt

Pfarrer G. Bomm aus Ohrdruf, Tel. 03624/313536.

Das Büro in Tambach-Dietharz bleibt in der Zeit vom 16.08. - 03.09.2021 geschlossen!

Pfarrersprechstunde

1. & 3. Donnerstag	18.30 - 19 Uhr	Tambach-Dietharz
1. & 3. Donnerstag	19.15 - 19.45 Uhr	Hohenkirchen

Bürozeit

jeden Montag	09.00 - 10.30 Uhr	in Georgenthal - Fr. Schöler
jeden Montag	15.00 - 17.00 Uhr	in Tambach-Dietharz - Fr. Lucy
jeden Dienstag	10.00 - 11.00 Uhr	in Hohenkirchen - Fr. Lucy

Pfarrer Lars Reinhardt
Tel. 03624/317685 • georgenthal@suptur.de
Ev.-Luth. Pfarramt, 99897 Tambach-Dietharz,
Hauptstr. 77, Tel. 036252/36223

Frau Stadler - 036252/36025
Ev.-Luth. Kirchengemeinde, 99887 Georgenthal,
St. Georgstr. 6, Tel. 036253/25334

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Friedrichroda
Goethestraße 33



An allen Sonntagen finden
Präsenzgottesdienste statt.

Beginn ist jeweils 10:00 Uhr

Am Sonntag, dem 8. August konnten wir in unserer Kirche an einer Übertragung des Gottesdienstes mit unserem **Stamm- apostel Jean-Luc Schneider** aus unserer Kirche in Leipzig-Mitte teilnehmen.

Weiterhin finden an Sonntagen und mittwochs Gottesdienste von zentraler Stelle statt, an denen über das Internet oder über den Youtube-Kanal unserer Kirche teilgenommen werden kann.

Beginn der Internet-Gottesdienste

Sonntag jeweils 10:00 Uhr

Mittwoch jeweils 19:30 Uhr

Einwahl im Internet unter

<http://www.youtube.com/c/NeuapostolischeKircheNordundOstdeutschland>

oder im Youtube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland alternativ per vereinfachtem Link unter gottesdienst.nak-nordost.de

Informationen im Internet

www.nak-nordost.de

Jehovas Zeugen

Ersthilfe für Flutopfer in NRW und Rheinland-Pfalz

Jehovas Zeugen organisieren Ersthilfe für Opfer der Flutkatastrophe nach Tief „Bernd“

Trotz der unübersichtlichen Lage und des Zusammenbruchs der Infrastruktur vielerorts organisierten Jehovas Zeugen in den vergangenen Wochen zahlreiche Hilfslieferungen und freiwillige Aufräumteams für mehrere Kleinstädte in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.

Die Helferteams lieferten beispielsweise unmittelbar nach der Katastrophe mehrere Tonnen Lebensmittel und Trinkwasser sowie Toilettenpapier, Notstromaggregate und Trocknungsgeräte in besonders betroffene Regionen. Darüber hinaus wurden mehrere Aufräumteams mit freiwilligen Helfern auch von außerhalb organisiert. Neben praktischen Hilfsdiensten leisteten sie vor allem seelsorgerischen Beistand, denn viele Opfer sitzen schockiert vor den Trümmern ihrer Existenz und haben traumatische Erlebnisse zu verkraften.

Tambach-Dietharzer Zeugen Jehovas leisten bereits seit vielen Jahren weltweit humanitäre Katastrophenhilfe. Sie haben sich schon lange im Vorfeld als freiwillige Helfer für den Katastrophenfall registrieren lassen. „Durch diese Vorarbeit ist die Informationskette jetzt im Ernstfall schnell geknüpft“, sagt Thomas Lauterbach, Leiter des Katastrophenhilfskomitees für NRW. „Es ist für uns als Christen selbstverständlich, zu helfen, wo wir können.“ Seitdem wurden bereits weitere Teams mit freiwilligen Helfern organisiert sowie Spenden von lebensnotwendigen Mitteln auf den Weg gebracht.

Weitere Informationen:

Wolfgang und Elke Schubart, Tel: 036253 25137

Internet: www.jw.org



Freiwillige Helfer bei den Aufräumarbeiten (Fotos: JZ)

Kindertagesstätten

Neues aus dem Lutherkindergarten

... ein neuer Abschnitt nun beginnt

Diakonie
für den Landkreis Gotha

Um das Kindergartenjahr festlich abzuschließen, hat auch der Lutherkindergarten ein kleines Sommerfest mit den Kindern gefeiert. Still lauschend den Klängen des Saxophons in der grünen Umgebung unseres Gartens, genossen Groß und Klein die musikalische Einleitung. Passend zum Anlass spielte eine Erzieherin auf ihrem Saxophon „Summertime“ von George Gershwin, ebenso das „Heimatlied von Tambach-Dietharz“. „Danke, Tante Petra, dass du das für uns gemacht hast“ rief ein Mädchen, „Zugabe“ riefen andere Kinder.

Gemeinsames Singen, festliche Überreichung der Zuckertüten von den Kleinen an die Großen - die Vorfreude auf die Schule spiegelte sich in den Gesichtern der stolzen Zuckertüteneempfänger! Hurra - wir sind groß! Natürlich durften Spiele nicht fehlen! Extra für die Kleinen fand ein Bobbycarrennen statt. Die „großen“ Kinder konnten sich an verschiedenen Stationen austoben. Selbstgebackener Kuchen und Muffins, Früchtebowle schmeichelten den Gaumen.

So schnell vergeht die Zeit im Kindergarten! Mit der Schule beginnt ein neuer, wichtiger Lebensabschnitt.

Wir wünschen unseren Schulanfängern guten Start, gutes Gelingen und viel Spaß beim Lernen!

*„So vieles wirst du lernen und neue Dinge sehen.
Freunde sollst du finden und gern zur Schule gehen.
Die Bücher in der Tasche, die machen dich geschickt.
Wir wünschen alles Gute und eine schöne Zeit!“*

Ihr Team des Lutherkindergartens



Gallberggezwitscher

Abschlussfahrt ins Reich der Feen und Elfen

Am Mittwoch, den 14.07.2021 starteten die Vorschulkinder der IB Kindertagesstätte Gallbergspatzen zu ihrer Abschlussfahrt. Wohin es ging, das wussten die Zugvögel noch nicht, aber die Busfahrt war für sie schon sehr spannend. In Saalfeld angekommen gab es erst mal ein leckeres Frühstück, dass sich die Kinder schmecken ließen.

Dann ging das Abenteuer los. Eine Gruppe Kinder erkundete die Höhle der Feengrotten und die andere Gruppe durfte in das Feenwäldchen, wo sie bereits von der Blumenfrau Nina erwartet wurden. Nach geheimnisvollen Beobachtungen und kleinen Rätseln im Reich der Feen und Elfen erwartete die Kinder die nächste Überraschung. Auf der Blumenwiese waren die Bäume geschmückt mit Zuckertüten für die Kinder. Nach so vielen Höhepunkten waren die Kinder hungrig und stärkten sich im Imbiss, bevor es mit dem Bus wieder zurück nach Hause ging. Alle Kinder und Erzieher werden sich noch lange gerne an diesen tollen, erlebnisreichen Ausflug erinnern.



Ein unvergessliches Sommerfest

Endlich war es soweit, in der Kita Gallbergspatzen stand das langersehnte Sommerfest vor der Tür. Am 15.07.2021 startete bereits am Vormittag das Fest mit vielerlei Programm für Klein und Groß. Ein besonderer Höhepunkt war die Namensgebung des Gallbergspatzen „Fridolin“. Den Namen unseres kleinen geliebten Freundes entschieden die Kinder in einer Abstimmung. Und nun ist „Fridolin“ der Alltagbegleiter und das Kitamaskottchen der Gallbergspatzen. Ein bezauberndes Schild mit einem Bild von „Fridolin“ kann fortan an der Fassade zum Spielplatz bewundert werden. Nach einer kleinen Ansprache durch das Leitungsteam und einem bunten Programm aus Gesang und Tanz mit tollen Kostümen wurde das neue Bild schließlich zum Sommerfest enthüllt.

Zu den Feierlichkeiten durften wir auch Vertreter aus der Stadtverwaltung begrüßen. Sie ließen es sich nicht nehmen einen kleinen süßen Gruß für die Kinder mitzubringen. Recht herzlichen Dank hierfür, die Schokolade wurde ruckzuck verputzt. Eine Überraschung hielt auch der Elternrat für die Kinder und das Team der Gallbergspatzen bereit. Mit einem Scheck über 100 Euro ließen Sie dem Kindergarten eine kleine finanzielle Freude zukommen.

Begleitet wurde das Sommerfest mit vielerlei Spaß und Aktion für die Kinder. So wurden verschiedene Stationen aufgebaut wie z.B. Kinderschminken, Kastenrutsche, Bastelstände und eine Hüpfburg. Das war ein Trubel. Auch für den kleinen Hunger war gesorgt. So gab es für den süßen Zahn Zuckerwatte, Eis vom „Schloßcafé“ Georgenthal sowie Hot Dogs auf die Hand.

Während der Feierlichkeit wurde jedoch nicht nur unser Freund „Fridolin“ begrüßt, sondern auch eine langjährige Kollegin in den Ruhestand verabschiedet. Frau Lättsch war tätig als fleißige Biene (Haushaltskraft) und verlässt nach 36 Jahren die Gallbergspatzen. Mit fliegenden Luftballons wurde Frau feierlich verabschiedet. An den Luftballons befanden sich Wünsche und ein Gutschein über einen kleinen „Fridolin“. Wer solch einen Gutschein findet, kann diesen in der Kita einlösen. Wir wünschen Frau ... alles Gute für den neuen Lebensabschnitt und bedanken uns für die jahrelange Unterstützung.

Nicht zuletzt möchten wir allen Helfern, die beim Aufbau und zum Gelingen der Feierlichkeit beigetragen haben DANKE sagen.

Es grüßt Sie recht herzlich der Elternrat



Schulnachrichten

Staatlichen Regelschule „Am Rennsteig“ Tambach-Dietharz

Schulentlassungsfeier 2021

Anlässlich der Schulentlassungsfeier am 22. Juli 2021 nahmen die Absolventen unserer Schule ihre Abschlusszeugnisse in Empfang. In diesem Jahr konnte diese Veranstaltung wieder im Bürgerhaus stattfinden.

Alle 22 Schüler der Klasse 10 bewältigten die Prüfungen erfolgreich und erwarben damit den Realschulabschluss. Die Er-

gebnisse konnten sich trotz der Corona-Krise sehen lassen: 15 der Schülerinnen und Schüler erhielten ein Realschulzeugnis mit einem Notendurchschnitt unter 2,0, Bruno John und Celina Schmidt konnten sich über ein hervorragendes Ergebnis von 1,06 freuen.

Wie schon in den letzten Jahren ist es außerdem sehr erfreulich, dass die meisten Schüler einen Ausbildungsplatz in unserem Heimatkreis fanden oder in der näheren Umgebung in Thüringen bleiben werden. Auch wenn wir unsere Praxistage in den letzten beiden Jahren nur sehr eingeschränkt anbieten konnten, sind wir davon überzeugt, dass wir Schüler in die Berufswelt entlassen, die gut darauf vorbereitet sind. Bemerkenswert ist, dass 7 Schülerinnen und Schüler ein weiterführendes Gymnasium besuchen werden.

Für die besten Zeugnisse dieses Jahrgangs wurden Bruno John, Celina Schmidt, Jonas Franke, Josefa Steinweg, Kevin Nagel, Moritz Oßwald, Tobias Steinweg, Emma Bohner, Vanessa Kalb und Lukas Lange ausgezeichnet, die neben einer Urkunde eine Geldprämie vom Förderverein der Schule überreicht bekamen.



Wir wünschen auf diesem Weg allen Schulabgängern alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.

F. Sikorski
Schulleiter

Vereine und Verbände

Neues vom SV „Motor“

Auf der turnusgemäßen Jahreshaupt- und Wahlversammlung wurde am 23.07.2021 im Saal des Bürgerhauses von den 41 anwesenden Vereinsmitgliedern unter den Augen des als Ehrengast anwesenden Bürgermeisters Marco Schütz für die nächsten 2 Jahre der neue geschäftsführende Vereinsvorstand gewählt.

Neuer Vereinsvorsitzender ist Dennis Erdenberger, der bereits als Abteilungsleiter „Tischtennis“ im erweiterten Vorstand aktiv war.

Stellvertretender Vorsitzender und Finanzwart bleiben Dieter Linz bzw. Stefan Wobbe. Auch bei den Kassenprüferinnen gibt es keine Veränderungen, so dass auch hier mit Caroline Rausch und Heidi Großmann auf bewährte Kräfte vertraut werden kann.

Wir wünschen den genannten Sportlerinnen und Sportlern viel Erfolg bei ihren verantwortungsvollen Aufgaben!

C. Menz
Pressewart

Neues vom Wintersport

Da die Wintersportler ja bekanntlich im Sommer gemacht werden, bietet sich der August-Stadtkurier geradezu dafür an, endlich wieder auch von den Wintersportlern zu berichten.

Nach der langen coronabedingten Wettkampfpause standen für unsere Nachwuchssportler vor den Sommerferien noch 3 Wettkämpfe in Scheibe-Alsbach (26.6.) und in Frankenhain (Kreisjugendspiele am 14.7. und Rolf-Schumann-Gedächtnislauf am 16.07.) auf dem Programm. Dabei kehrten unsere Sportlerinnen und Sportler mit sehr ansprechenden Resultaten nach Hause zurück. Beim Lesen der Ergebnislisten muss man sich allerdings auch an einige neue Namen gewöhnen...

Mit Platzierungen in den Top 6 glänzten dabei in Scheibe-Alsbach

Thore Zacharias (1.), Henri Möller (1.), Lasse Erdmann (2.), Elena Hörchner (1.), Mia Luna Niemeyer (2.), Martha Hörchner (5.), Hannes Frische (2.), Franziska Kohl (4.), Jonas Raßmann (4.), Max Krauß (5.), Helene Graf (2.), Ben Straub (2.), Nina Wenzel (2.) und Justus Hövel (4.).

Bei den Rennen in Frankenhain (in Klammern das erste Resultat Kreisjugendspiele, das Zweite R.-Schumann-Gedächtnislauf) gelang dies Franz Erdmann (1., 1.), Charlotte Tyss (1., 1.), Klara Huhn (-, 3.), Thore Zacharias (1., 1.), Hanna Kormann (4., 4.), Josephine Klesper (-, 4.), Lasse Erdmann (1., 3.), Henri Möller (-, 2.), Elena Hörchner (1., 2.), Tabea Pallaske (2., -), Ronja-Ida Kluge (5., -), Franz Schmidt (-, 4.), Mika Zacher (6., 6.), Mia Luna Niemeyer (3., -), Ole Laufer (2., 3.), Hannes Frische (3., 2.), Anton Bamberg (5., 4.), Franziska Kohl (3., 4.), Max Krauß (1., 1.), Jonas Raßmann (2., -), Helene Graf (1., 1.), Ben Straub (2., 1.), Paula Lotta Pfäuch (1., 3.) und in der Ak14m Justus Hövel (2., 4.), Benjamin Tyss (2., 5.), Tim Storch (5., 7.) und Finn Luka Jackl (6., 9.).

Nun drücken ALLE die Daumen, dass es nach den Ferien in normalen Bahnen weiter geht.

Von den „Großen“ kann berichtet werden, dass Juliane Frühwirth den Winter zunächst in der Lehrgangsguppe 1B angeht. Ihr Bestreben wird sicher ein dauerhafter Weltcup-Startplatz sein.

Hendrik Rudolph geht in sein 2. Juniorenjahr und ist weiterhin unter M. Danz fester Bestandteil der Sportfördergruppe der Bundeswehr in Oberhof.

Benjamin Menz ist im 1. Jahr als Junior zunächst im Nachwuchskader 1 und freut sich vor allem, dass er nach dem Abitur seine angestrebte Stelle an der Bundespolizeisportschule in Bad Endorf (Bayern) bekommen hat. Er wird künftig abwechselnd in Bad Endorf/Ruhpolding und in Oberhof trainieren.

Alina Nußbicker besucht weiter das Sportgymnasium in Oberhof und trainiert in der neuen Saison in der Trainingsgruppe von Toni Schmidt.

Und für Felix Schmidt gilt es, nach einem fast wettkampffreien Jahr am SGO noch besser Fuß zu fassen.

Wir drücken ALLEN Sportlerinnen und Sportlern der Abteilung Wintersport für das Erreichen der persönlichen Ziele ganz fest die Daumen!

TC Tambach-Dietharz 1998 e. V.

Saisoneroöffnung

Traditionell besucht uns unser Bürgermeister

Marco Schütz zur jährlichen Saisoneroöffnung. Da diese dieses Jahr leider Pandemie bedingt ausfallen musste, hat er seinen Besuch nun zum Sommerfest am 25.7. 2021 nachgeholt. Dabei konnte er sich von einwandfreiem Zustand unseres Platzes überzeugen. Zudem lies er es sich nicht nehmen mit uns eine Runde Tennis zu spielen. Wir möchten uns herzlich für seinen Besuch bedanken und freuen uns auf den nächsten Besuch.



Einladung

Am 22.08.2021 möchten wir jeden Bürger zum „Tambacher Schleifchen Turnier“ einladen. Hierbei handelt es sich um ein Doppeltunier, wobei die Doppel in jeder Runde neu gemixt werden. Diese Spielform ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Sieger ist, wer am Ende die meisten Einzelpunkte erzielen konnte. Gestartet wird um 10.00 Uhr mit der Auslosung der ersten Runde. Turnierende ist gegen 15 Uhr geplant.

Für eine optimale Organisation bitte wir um eine Anmeldung bis zum 20.08.2021 bei unserem Sportwart Andre (Tel.: 0162/2723393) oder unter info@tc-tambach.de. Für Getränke und Verpflegung ist gesorgt.

Wir würden uns über viele Teilnehmer und Zuschauer freuen.

Förderverein Waldbad Tambach-Dietharz e.V.

Hallo Schwimmbadfreunde!

Wir, der Förderverein Waldbad Tambach-Dietharz e.V., freuen uns auch diese Saison wieder Freibadfeeling in unserer Gebirgsrepublik genießen zu können.

Den Badebetrieb im Freibad aufrecht zu halten ist in diesen Zeiten nicht einfach und schon gar nicht selbstverständlich. Umso mehr danken wir der Stadtverwaltung und dem Bauhof unseres Städtchens, dass unser schönes Bad erhalten bleibt und genutzt werden kann.

Wir als Förderverein haben uns auf die Fahnen geschrieben, die Stadt dabei zu unterstützen unser Waldbad attraktiver und schöner zu machen um noch viele Jahre Spaß daran zu haben. So betreiben wir den Imbiss, den wir aus eigener Kraft hergerichtet und ausgestattet haben, haben die Gebäude gestrichen, den Volleyballplatz gebaut, die Beckenumrandung neu gestaltet und vieles mehr!

Dieses Jahr durften wir bei 2 Veranstaltungen der Stadt die Versorgung übernehmen.

Das waren zum einen die Abrissparty im Stadtpark und letztlich die Schwimmbadparty.

Beide Veranstaltungen waren ein voller Erfolg für alle beteiligten. Die Einnahmen des Fördervereins werden zu 100% dem Freibad zu Gute kommen.



Dabei stehen der Volleyballplatz und der Spielplatz im Fokus. Ganz besonders ist erfreulich, dass unser Schwimmbad wieder von unseren Schulkindern zum Schwimmunterricht genutzt wird, was nicht zuletzt dem Engagement unseres Bademeisters zu verdanken ist und gleichermaßen unsere Vereinsarbeit damit belohnt, den Nutzen des Waldbades zur gesundheitlichen Ertüchtigung und Erholung zu fördern.

Zum diesjährigen Saisonabschluss führen wir am 04.09.2021 wieder ein **Freizeit-Beachvolleyballturnier** durch. Wer Interesse hat bitte im Schwimmbad oder Mobil unter 0171 3168798 (Telefon, SMS oder What'sApp) anmelden.

Zu guter Letzt würden wir uns freuen, wenn wir noch mehr Mitglieder für uns gewinnen können, um den Verein noch stärker und einsatzfähiger zu machen.

Antragsformulare gibt's auch im Bad oder in der Burgstallstraße 1 bei Familie Haase/Brill.

Wir wünschen Euch und uns noch einen schönen Restsommer und freuen uns auf Euren Besuch in unserem Waldbad!

Bis bald, Euer Förderverein Waldbad Tambach-Dietharz e.V.

Der Förderverein Waldbad

Tambach-Dietharz e.V.

präsentiert das



3. Tambach-Dietharzer

Freizeit-Beachvolleyball-Turnier

am 04.09.2021 ab 10:00 Uhr

im Waldbad Tambach-Dietharz

Anmeldung unter 0171 3168798

Startgebühr 5,-€ pro Team

Gespielt wird in 2er Team's,

Altersklasse 0-99 Jahre.

2 Gewinnsätze bis 21 Punkte,

Entscheidungssatz bis 15 Punkte

Es winken attraktive Sachpreise und

Pokale für Platz 1-3

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Kneipp-Verein Tambach-Dietharz e.V.

Zum Jubiläumsgeburtstag

gratulieren wir ganz herzlich Frau Elke Jauernig, Frau Hannelore Faus, Frau Ingrid Faulstich und Frau Ursula Bayer. Wir wünschen Gesundheit an Körper, Geist und Seele!!



Nächster Termin

unter Beachtung der Coronabestimmungen:
Freitag, den 17.09.2021 - Treffpunkt: 15.00 Uhr
Kneipptrittbecken am Schmalwassergrund
Arbeitseinsatz und Abwassern

Der Vorstand und der Beirat

TFC Sommerfasching

11.09.2021
ab 15 Uhr
Schützenhauswiese
Tambach-Dietharz



mit den Höhepunkten der letzten Saison
mit Kaffee und Kuchen, Hüpfburg und Spiele für die Kleinen

ab 18:00 Uhr mit der
Liveband Duo Comeback
aus Tambach-Dietharz
und anschließend
Disco mit DJ RK

Eintritt 5 Euro
Kinder und Jugendliche
bis 18 Jahre frei

Bierwagen,
Bratwurst und Brätel
den ganzen Tag

Nächster Redaktionsschluss**Mittwoch, den 08.09.2021****Nächster Erscheinungstermin****Freitag, den 17.09.2021****Impressum**

Der Stadtkurier
Amtsblatt der Stadt Tambach-Dietharz
Herausgeber: Stadt Tambach-Dietharz, Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Stadt Tambach-Dietharz, Bürgermeister Die Redaktion behält sich das Recht vor, Zuschriften und Berichte zu kürzen. Berichte im nicht amtlichen Teil aus Vereinen, Schulen, Verbänden etc. sind in keinem Fall redaktionelle Meinungsäußerungen. Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos keine Gewähr. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne jede Gewähr, veröffentlicht. **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG. In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Carola Mietle, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951011, E-Mail: c.mietle@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigermotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWST.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Sonstiges**Neues aus dem Diakonischen Zentrum Spittergrund**

Mit Kräuteröl lässt sich zu Hause so einig-
es anstellen.

Dabei ist nicht nur eine Verwendung in
der Küche möglich. Auch zur Behandlung von Krankheiten und
Verletzungen, sowie zur Aromatherapie lassen sich Kräuteröle
hervorragend einsetzen.

Zudem ist eine Nutzung als Massageöl denkbar.

Wir stellen mit unseren Senioren Öle mit Kräutern aus dem ei-
genen Garten her und verwenden diese zum kochen und auch
zur Massage.

Diakonie
für den Landkreis Gotha

Rosmarin Öl

Die Inhaltsstoffe von Rosma-
rinöl wirken entzündungs-
hemmend und antibakteriell.
Dadurch man es gut zur Pfl-
ege bei entzündlichen Hauter-
krankungen, wie leichter Akne
oder Ekzemen anwenden,
aber auch zur Wundheilung
kann man es einsetzen.

Komm doch zu uns ...

Du bist Pflegefachkraft, Pfl-
gekraft oder hast einfach Lust
unsere Senioren im Alltag zu
unterstützen?

Dann haben wir genau die
passende Stelle für dich!
Trau dich und bewerbe dich.

Auch in diesem Jahr stehen
wir Ihnen bei Fragen rund um
das Thema Pflege und Betreuung wieder zur Verfügung. Verein-
baren Sie mit uns einen Termin oder Sie erreichen uns unter der
Telefonnummer: 036252/479000!



Geschäftssinn, Erfindergeist und soziales Handeln

- Adolf Hopf -

Zum 125-jährigen Jubiläum der Firmengründung

Mit dem Ende des 2. Weltkrieges brach die Fertigung im Unternehmen zunächst weitgehend zusammen. Die Rüstungsproduktion wurde eingestellt; die Zwangsarbeiter konnten mit Unterstützung der amerikanischen Befreier in ihre Heimatländer zurückkehren. Von **Mai 1945** an wurde eine Notproduktion von Verschlüssen aus Metall und Kunststoff für Medizinverpackungen, Tablettenhüllen und Lampensockeln von 105 Mitarbeitern aufrechterhalten.

Das Leben im von den Amerikanern besetzten Ort Tambach-Dietharz änderte sich. Die Militärkommandantur ordnete strenge Ausgangsbeschränkungen an und unerlaubter Waffenbesitz wurde hart bestraft. Sicher ist, dass zu dieser Zeit ein Denunziant ein Gewehr im Kofferraum des Wagens von Adolf Hopf versteckte. Dieses wurde „zufällig“ am selben Tag bei einer Kontrolle durch die amerikanische Militärpolizei entdeckt. Hopf wurde verhaftet, verurteilt, enteignet und mit seiner Familie vertrieben. Die Familie ließ sich im bayrischen Nördlingen nieder, wo **bereits 1946** ein Neuanfang mit Gründung eines neuen Unternehmens für Kunststoffverpackungen vollzogen wurde. Dieses firmiert noch heute erfolgreich unter dem Namen „Hopf Packaging GmbH“.

Mit dem Wechsel der Besatzungsmacht ging der Verlust des Stammwerkes und des englischen Zweigwerkes einher. Unter der Sowjetischen Militäradministration erfolgt die Enteignung und totale Demontage bis zum Frühjahr 1946 durch die russischen Besatzer. Am **1. Juli 1948** gingen sämtliche Fabrikgebäude, sowie Grundstücke und Besitztümer in Volkseigentum über, verwaltet von der Stadt und umbenannt in „Ernst-Thälmann-Werk 1“. Die Wiederaufnahme der Kunststoffproduktion erfolgte ab 1949.

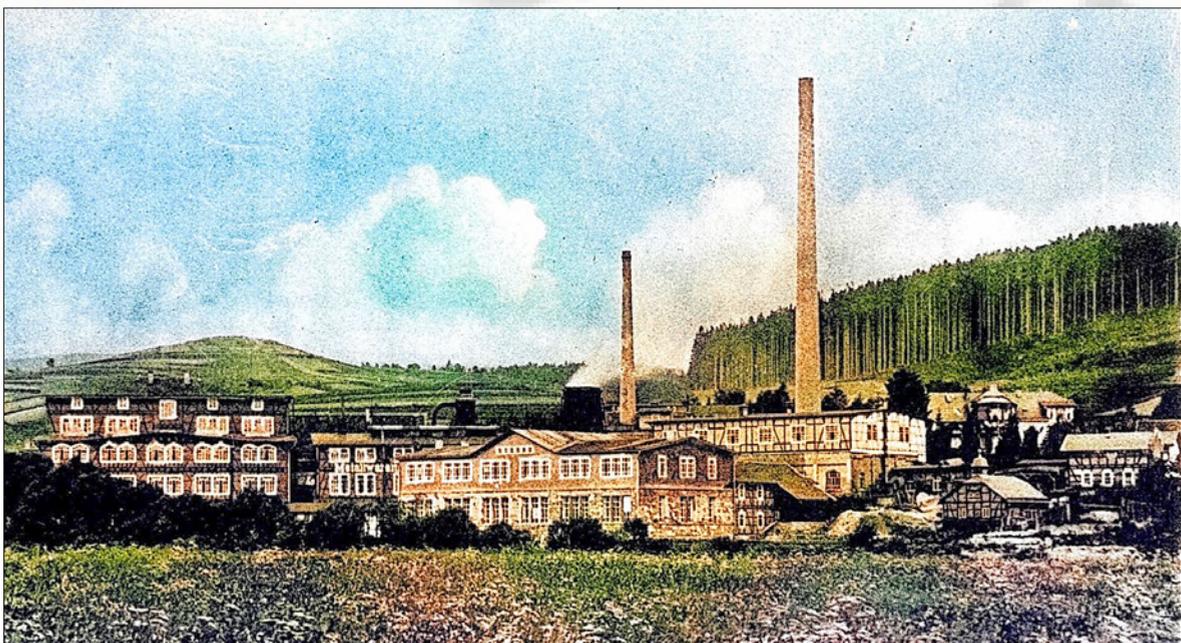
Adolf Hopf verstarb im November 1951 im Alter von 79 Jahren. Kritisch reflektiert werden sollte, inwiefern sein Name und Lebenswerk unter dem Regime der DDR propagandistisch abgewertet, denunziert und verfälscht dargestellt wurde. In einer verfassten Historie über den Industriestandort in Tambach-Dietharz aus den frühen 1980er Jahren heißt es demnach: „...Mit kalter Berechnung und Raffinesse verstand es Hopf die Not und die Eigenschaften der Tambacher Bevölkerung

auszunutzen, um seinen Betrieb zu erweitern.“ „...Von 1940 bis zum Kriegsende waren 600 Zwangsarbeiter beschäftigt. In notdürftigen Unterkünften mit Hungerkost und Misshandlungen, wurde besonders durch diese 600 Menschen, unter denen sich zumeist sowjetische Mädchen und Frauen befanden, der größte Profit erreicht.“ Es ist die Rede von „brutaler Ausbeutung“, „Unterwanderung des Klassenkampfes“ und ähnlicher politisch motivierter Agitation.

Ungeachtet aller politischen Kontroversen ist unstrittig, dass die „Metallwerke Adolf Hopf AG“ eine der leistungsstärksten Fabriken für Metall- und Kunststoffartikel ihrer Zeit darstellten. Mehr als 40 Jahre stand sie für sozialen Wohlstand der regionalen Bevölkerung und wirtschaftlichen Aufschwung. Hopfs Vertreibung in der Nachkriegszeit bedauerten Viele. Man war sich sicher, dass ein sozial verantwortlich handelnder Unternehmer wie Hopf, auch weiterhin ein Garant für Wiederaufbau, Wachstum und Wohlstand gewesen wäre. Er war ein hoch geschätzter Mensch und Mitbürger, ihm wurde während seines für Tambach-Dietharz so bedeutsamen Schaffens Ehre und Respekt zu Teil. Adolf Hopf war eine interessante und außergewöhnliche Person, ein Macher, ein Vordenker, ein Mann dem die Verantwortung über mehrere tausend Mitarbeiter, die bei ihm über rund 50 Jahre beschäftigt waren, gerecht wurde. Ein Mensch dessen Erbe, samt seiner, außergewöhnlichen humanitären Leistungen, politischer Propaganda zum Opfer fielen. Von der NS-Regierung manipuliert und von der DDR-Diktatur totgeschwiegen und als Naziverbrecher abgestempelt.

Heute erinnert nichts Sichtbares in Tambach-Dietharz an das bedeutende Werk des Unternehmers Adolf Hopf. Dabei wäre er doch der einzige Großindustrielle in der Geschichte unseres Ortes der tatsächlich eine Würdigung verdient. Das Anbringen einer Gedenktafel oder die Benennung eines Platzes oder einer Straße nach ihm könnten den Beginn einer angemessenen Ehrung darstellen.

Ende



1896 Ein vierzigjähriges Schaffen! 1936

Noch keine Bahnverbindung Tambach-Georgenthal kannte man hier, als im Jahre 1890 der junge Kaufmann Adolf Hopf eine leitende Stellung in der damals neu gegründeten Metallwarenfabrik Mey, Bauer & Kettling antrat. — Im Jahre 1896 errichtete dann Adolf Hopf zusammen mit dem Fachmann Braun selbst eine Metallwarenfabrik. Die hierzu erforderlichen Mittel wurden von seiner Mutter vorgestreckt und bildeten den Grundstein zu dem heutigen Lebenswerk. Damals hätte wohl kein Mensch unseres Ortes und der Umgegend daran gedacht, daß sich dieses Unternehmen von den kleinen Anfängen heraus zu derartiger Größe entwickeln würde, wie es heute besteht.

Die Metallwarenmanufaktur Braun & Hopf, wie sich die Firma damals nannte, stellte zunächst Tabak-Pfeifengarnituren, wie Deckel, Ringe, Beschläge usw. her. Nach einem Jahre schied der Mitinhaber Braun aus und führte Adolf Hopf die Firma allein unter seinem Namen weiter. Auch wollen wir an dieser Stelle der Mutter des Inhabers, Frau Elisabeth Hopf, gedenken, die in den ersten Jahren der Gründung, genau wie seine Gattin, tatkräftig mitarbeitete. Viele alte Ortsbewohner werden sich dieser resoluten Frau noch erinnern. — Das Werk kam gut vorwärts und konnte im Jahre 1906 die Herstellung von Metall-Massenartikeln für die Glasindustrie aufgenommen werden. Die Weiterentwicklung des Werkes stieg Schritt für Schritt und wußte schon damals Seine Kgl. Hoheit der Herzog Carl Eduard von Sachsen-Coburg-Gotha die Bedeutung des Werkes für den Ort Tambach-Dietharz zu würdigen, indem er im Jahre 1910 dem jungen Betriebsführer den Titel Kommerzienrat verlieh. Mit diesem stetigen Fortschreiten hatte sich die Belegschaft von anfangs 20 Köpfen auf etwa 300 vor dem Weltkriege erhöht. In den ersten Nachkriegsjahren wurden bis 400 Leute beschäftigt. Durch die unermüdlige Schaffenskraft des Betriebsführers, durch fortschrittliche Verbesserungen, indem er sein Kapital immer und immer wieder in sein Werk hineinsteckte, konnte die Fabrikation auf alle Artikel der pharmazeutischen und kosmetischen Branche ausgedehnt werden. So stieg die Gefolgschaft bis zum Jahre 1927 auf 600 und bis zum heutigen Tage auf über 1100 Köpfe. Im Jahre 1930 wurde das Werk in eine Familien-Aktiengesellschaft umgewandelt. Ebenso wie der Betriebsführer, so sind seine beiden Söhne Direktor Eberhard und Paul Hopf unermüdllich für das Werk des Vaters tätig, sodaß auch der spätere Fortbestand der Werke gesichert ist. Im Jahre 1931 wurde eine Kunststoffpresserei angegliedert, die sich heute zu beachtlicher Höhe und Leistungsfähigkeit entwickelt hat. Auch in der Zeit der Not und Arbeitslosigkeit gelang es dem Betriebsführer, die Gefolgschaft zu halten, indem er reichlich für Aufträge sorgte und so die Arbeitslosigkeit in unserem Ort bannte. Das Werk ist heute für Tambach-Dietharz und seine nähere Umgebung ein nicht mehr fortrentbarer Lebensnerv, der sich im Laufe von vier Jahrzehnten zum Segen des Ortes ausgewirkt und dadurch eine bessere wirtschaftliche Lage unserer Waldbewohner begründet hat. Heute zählen die Metallwerke Adolf Hopf Aktiengesellschaft zu den leistungsfähigsten Fabriken für Metall und Bakelitmassenartikel in ihrer Art. Der Export geht noch in viele Länder des Erdballs.

In den Werken besteht heute zwischen Betriebsführer und Gefolgschaft, genau wie in früherer Zeit, ein acht-



Betriebsführer Kommerzienrat Adolf Hopf

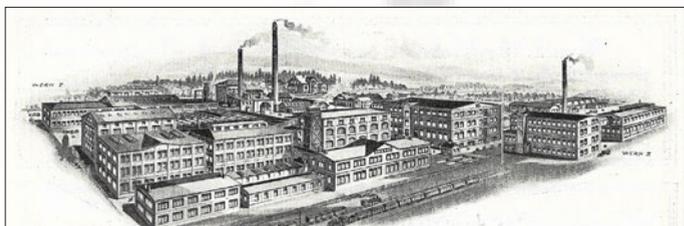
bares und freundschaftliches Verhältnis. Ein Stamm guter alter Mitarbeiter, fast 100 an der Zahl haben schon eine 25-jährige Dienstzeit in den Werken hinter sich. Seit der Gründung des Werkes sind heute noch die Mitarbeiter Hugo König, Richard König, Fritz Böller, Richard Raufsch, Rudolf Martin tätig. Vorstehende wurden am heutigen Tage für ihre 40-jährige treue Dienstzeit mit einem Diplom und der „Silbernen Ehrendenkmünze für Treue in der Arbeit“ sowie durch ein Geldgeschenk ausgezeichnet. Dieses langjährige gute Zusammenarbeiten zwischen Betriebsführer und Gefolgschaft hat sich stets sehr segensreich für den Aufbau des Werkes gestaltet.

Wir sprechen den Wunsch aus, daß unserem Ort dieses Unternehmen und die tatkräftige, schaffensfreundliche Natur seines Betriebsführers Kommerzienrat Adolf Hopf zum Wohle seiner Gefolgschaft und zum Wohle unseres Ortes noch lange erhalten bleibt.

Am heutigen Tage des vierzigsten Bestehens sind die zahlreichen Gefolgschaftsmitglieder in froher Betriebsgemeinschaft im Schützenhof versammelt, etwa 3000 Bratwürste nebst den dazu gehörigen Brötchen, Bier usw. kommen zur Verteilung. Der Tag wurde außerdem mit einem Betriebsappell, Weihe einer Tafel zu Ehren der gefallenen Werksangehörigen im Weltkrieg, einem Umzug mit Musik durch den Ort, Tanz, Feuerwerk, usw. festlich begangen.

Die Ehrengabe der Gefolgschaft

Im Hauptausgang der Metallwerke erfolgte die Anbringung der Ehrentafel für die gefallenen Werksangehörigen im Weltkrieg und die Aufstellung einer Hitlerbüste. Beide Gegenstände wurden aus Anlaß des 40. Bestehens der Werke von der Gefolgschaft gestiftet.



Metallwaren-Manufaktur ADOLF HOPF, Tambach-Dietharz (Thür. Wald)
Gegründet 1896 1931: 650 Arbeiter Eigene elektr. Zentrale

Herstellung von Fuderdosen ■ Etuis und alle Arten Verschlüsse für die Parfümbranche
Beschläge für Reiseecessaries ■ Verschlüsse für Taschenflaschen ■ Gewinde- und
Steckapseln für pharmazeutische Gläser ■ Seifendosen, Rasierseifenhüllen ■ Aluminium-
dosen für die Verpackung pharmazeutischer Erzeugnisse ■ Bambusmübel-Kapseln
Garnituren für Servierbretter ■ Salz-, Pfefferstreuer- und Seifendosen-Deckel ■ Beibring-
Garnituren für Kinderlutscher ■ Beschläge und Bände für Brühre-, Porzellan-
und Tonpfleifen ■ Fahrradgriffzwingen, Verschlüsse für Fahrradtaschen ■ Glühlampen-
sockel, Hülsen und Kappen für die elektrotechnische Branche ■ Extra-Anfertigung
aller Massen-Artikel der Metallwaren-Branche nach Muster oder Zeichnung

Adolf Hopf - Geschäftssinn, Erfindergeist und soziales Handeln

Die Geschichte der Adolf-Hopf-Werke in Tambach-Dietharz, anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Firmengründung

von Mario Herrmann

